

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 37: **Nomadische Architektur**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

NEU Einwohnergemeinde Speicher Sekretariat Studienauftrag: Planungskommission Speicher, Romano Smanio, Dorf 10, 9042 Speicher	Sanierung und Erweiterung Sekundarschulhaus Zentral, Speicher	Studienauftrag, selektiv mit 5 Teams 15 000 Fr. Entschädigung pro Teilnehmer
Sekundarschulgemeinde Arbon Wettbewerbssekretariat: ERR Raumplaner Kirchgasse 16, 9004 St. Gallen	Gesamtsanierung und Erweiterung Sekundarschule Stacherholz, Arbon	Projektwettbewerb, offen 130 000 Fr. Preissumme
NEU Stiftung Schulheim Dielsdorf Organisation des Beschaffungsverfahrens: Lüthi + Partner Höfli 89, 8158 Regensberg	Neubau Tagesstätte für zerebral Gelähmte, Dielsdorf	Projektwettbewerb, selektiv mit 6 Büros 55 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Verein Wohnheime Kreuzstrasse, 8008 Zürich Wettbewerbssekretariat: Haessig + Partner, Minervastrasse 59, 8032 Zürich	Neubau Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung, Zürich	Projektwettbewerb, selektiv mit 9 Büros (jüngere Büros werden berücksichtigt) 60 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Commune de Palézieux et Etat de Vaud Organisateur de la procédure: Commune de Palézieux Administration communale, CP 35, 1607 Palézieux	Stratégie de développement communal et valorisation du site de Palézieux-Gare	Mandats d'étude parallèles, procédure sélective en 2 degrés visant à retenir 3 à 5 équipes pluridisciplinaires
NEU Abegg-Stiftung, 3132 Riggisberg Wettbewerbsadresse: Ufer Architekten Pérolles 55, 1700 Freiburg	Neugestaltung der rund 1100 m² Ausstellungsfläche des bestehenden Museums in Riggisberg	Projektwettbewerb, offen 85 000 Fr. Gesamtpreissumme
Ortsgemeinde Rapperswil Obere Bahnhofstrasse 58, 8640 Rapperswil	Sanierung und Ausbau Stadtmuseum Rapperswil-Jona	Projektwettbewerb, selektiv mit 5 Teilnehmenden 10 000 Fr. Entschädigung pro Team
Einwohnergemeinde Kriens, vertreten durch das Baudepartement Kriens Abteilung Liegenschaften / Bau Schachenstrasse 6, 6010 Kriens	Pilatus-Areal, Kriens (Dienstleistungsgebäude mit Gemeindeverwaltung, Gemeindesaal, Büros, Geschäftslokalitäten, Umgebungsgestaltung)	Projektwettbewerb, selektiv mit 6–8 Teilnehmenden (Jungarchitekten werden berücksichtigt), 110 000 Fr. Preissumme
Stadt Zürich Amt für Hochbauten Lindenhofstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich	Ersatzneubau Werkhof Bienenstrasse 45, Zürich	Gesamtleistungstudienauftrag, selektiv 75 000 Fr. Gesamtpreissumme (2. Phase)
Stadt Zürich Amt für Hochbauten Lindenhofstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich	Neubau Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau in Mettmenstetten	Gesamtleistung-Studienauftrag, selektiv 75 000 Fr. Gesamtpreissumme (2. Phase)
NEU Verein Ortsmarketing 5-Sterne-Region Beromünster Wettbewerbssekretariat: Daniel Bucher, Gemeindeschreiber und Notar Gemeindeverwaltung Beromünster, 8215 Beromünster	Ortseingänge 5-Sterne-Region	Ideenwettbewerb, offen, 2-stufig (2. Stufe mit 2–3 Teilnehmenden) 4500 Fr. Entschädigung in der 2. Stufe
NEU Gemeinde Herisau Gemeindeverwaltung Poststrasse 6, 9102 Herisau	Neubau des Werkhofes Feuerwehr und Tiefbau, Herisau	Projektwettbewerb, selektiv mit 5–10 Teilnehmenden 60 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Stadt Karlsruhe Stadtplanungsamt Karlsruhe, Bereich Stadtbild Lammstrasse 7, D-76124 Karlsruhe	Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe	Realisierungswettbewerb, begrenzt offen (10 Büros per Auswahl, 50 per Los) 115 000 € Preissumme
Ville de Sierre, Administration communale Service de l'édilité et de l'urbanisme Hôtel de ville, Case postale 96, 3960 Sierre	Plan d'affectation spécial pour le Vieux Bourg et projet de la maison Antille	Concours de projet, procédure ouverte

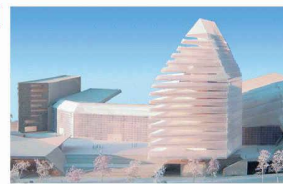
Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Flachdecken – mit Big5 Nutzen

cobiax[®]

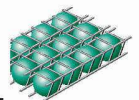


Leicht – Flach – Biaxial
Spannweiten
Planungsfreiheit
Erdbebensicherheit
Resourceneffizienz



Raumfreiheit

Ihr Gewinn ...



www.cobiax.com

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine	
Otto Hugentobler, Bruno Bossart, Piet Kempfer, Stephan Rausch	Architektur	www.speicher.ch Link: Aktuelles, Neuigkeiten	11.09. 15.01.07 22.01.07	(Bewerbung) (Pläne) (Modell)
Heidi Stoffel, Diego Gähler, Donatus Lauener	Architektur	www.err-raumplaner.ch	15.09. 22.12.	(Anmeldung) (Abgabe)
Urs Burkard, Herbert Oberholzer, Rolf Lüthi	Architektur	E-Mail: info@luethipartner.ch	15.09. 22.09. 10.01.07	(Bewerbung) (Pläne) (Modell)
Urs Burkard, Alexandra Gübeli, Markus Schaeffe, Emanuel Schoop	Architektur	www.kreuzstrasse.ch Link: Aktuell	19.09. 19.01.07 02.02.07	(Bewerbung) (Pläne)
Carmelo Stendardo, Laurent Essig, Christian Exquis, Thierry Merle, Emmanuel Rey, Xavier Fischer	Equipe pluridisciplinaire dont le pilote est un architecte (spécialistes des domaines de l'urbanisme et du paysage)	www.simap.ch	19.09. 01.02.07 26.04.07	(Bewerbung) (1. Stufe) (2. Stufe)
Rahel Marti, Arthur Rüegg, Fritz Schär, Isa Stürm, Thomas Urfer	Architektur, Innenarchitektur	http://www.abegg-stiftung.ch/projektwettbewerb/startseite.html	20.09. 27.09. 05.02.07	(Führung) (Führung) (Abgabe)
Marcel Gämperli, Bob Gysin, Regula Harder, Piet Kempfer, Georg Mörsch, Peter Röllin	Architektur (der Bezug von Museums- bzw. Ausstellungsfachleuten oder weiterer Spezialisten wird empfohlen)	www.ortsgemeinde-rapperswil.ch	22.09. 02.02.07	(Bewerbung) (Abgabe)
Jean-Pierre Deville, Lorenzo Giuliani, Axel Fickert, Philipp Hirtler, Gret Loewensberg, Claus Niederberger, Wolfgang Schett	Architektur	Schriftlich mit frankierten C4-Kuverts: Baudepartement Kriens, Liegenschafts- / Bauabteilung, Schachenstrasse 6, 6010 Kriens	22.09. April 07	(Bewerbung) (Abgabe)
Noch nicht nominiert	Anbiertgemeinschaften aus Architektur und Generalunternehmung, die zusammen als Totalunternehmung auftreten	www.stadt-zuerich.ch/hochbau Link: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	28.09.	(Bewerbung)
Michael Hauser, Wim Eckert, Beate Schnitter, Andra Wolfer, Beatrice Leuenberger	Anbiertgemeinschaften aus Architektur und Generalunternehmung, die zusammen als Totalunternehmung auftreten	www.stadt-zuerich.ch/hochbau Link: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	28.09.	(Bewerbung)
Ueli Kleeb, Hans Lauber	Visuelle Kommunikation, Gestaltung, Grafik, Kunst, Architektur	www.5-sterne-region.ch	30.09. 20.10. 22.12.	(Unterlagen) (1. Stufe) (2. Stufe)
Christof Simmler, Jakob Steib, Werner Binotto, Daniel Schneeberger	Planerteams der Fachbereiche Architektur und Ingenieurwesen (Schwerpunkt Statik)	www.herisau.ch ab 11.09.	02.10. Januar 07	(Bewerbung) (Abgabe)
Albert Speer, Armin Günster, Christiane Thalgott, Jörg Reiss, Walter Vetsch, Michael Adler, Christof Luz, Harald Ringle, Helmut Kern, Annette Friedrich	Teams aus Architekten und Garten- und Landschaftsarchitekten	E-Mail: stpla@karlsruhe.de	13.10.	(Bewerbung)
Bernhard Furrer, Renaud Bucher, Siegfried Möri, Andrea Bassi, Olivier Galletti, Renato Salvi, Thierry Bruttin	Architecture	E-mail: thierry.bruttin@sierre.ch	16.10. 22.01.07	(Anmeldung) (Abgabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

Vertrauen ist gut – unabhängige Kontrolle besser!

www.pfahlpruefung.ch

Pfähle und andere pfahlartige Gründungselemente müssen die Lasten aus Bauwerken sicher in den Baugrund übertragen. Als unabhängige Spezialisten prüfen wir ihre Pfähle.

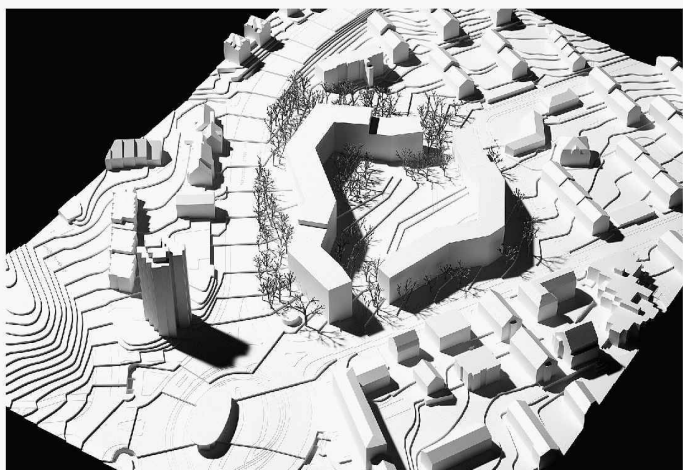
Gemäss der neuen Schweizer Norm SIA 267 (Geotechnik) sind Pfähle auf ihre Integrität zu prüfen, falls letztere nicht mit Sicherheit garantiert werden kann.

- Ultraschallmessungen
- Reflexionsprüfungen

STEIGER BAUCONTROL AG
Bauimmissionsüberwachung

St. Karlstr. 12, Postfach 7856, 6000 Luzern 7
Tel. 041 249 93 93, Fax 041 249 93 94
mail@baucontrol.ch www.baucontrol.ch
Mitglied SIA, USIC





Der Hofraum ist das Herzstück des Projektes für den Neubau der Siedlung Triemli in Zürich Albisrieden (2. Rang / Weiterbearbeitung, von Ballmoos Krucker Architekten)



Rezepte für den gemeinnützigen Wohnungsbau

(bö) Die Jury zeigt sich äusserst zufrieden mit dem Wettbewerbsresultat: «Auf der Suche nach dem adäquaten genossenschaftlichen Ersatzneubau mit signifikanter Verdichtung wurde kaum ein Ansatz ausser Acht gelassen, und die letzten Wettbewerbe wurden breit reflektiert.» 66 Architekturbüros versuchten sich an der neuen Siedlung für die Baugenossenschaft Sonnengarten (BGS) in Zürich Albisrieden. Die bestehende «Wohnsiedlung Triemli» ist Teil einer ganzen Siedlung, die in mehreren Etappen von 1945 bis 1952 gebaut wurde. Diese erste Siedlung der BGS – von den Architekten Wilhelm Müller und Karl Egender

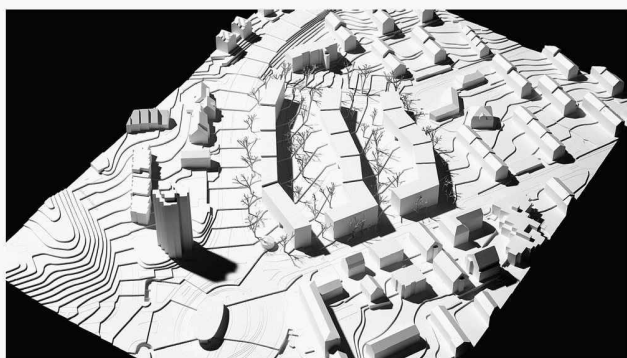
entworfen – soll nun einer neuen Überbauung weichen.

Aufgabe war, auf dem 18 600 m² grossen Grundstück Wohnungen für Familien oder andere Haushaltsformen mit Kindern zu planen. Die Baugenossenschaft will aber auch Kleinwohnungen für Ein- und Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder bauen, die von allen Generationen benutzbar sind. Insgesamt sollen etwa 170 2.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen entstehen. Der Projektwettbewerb war als offenes Verfahren mit einer Überarbeitungsphase ausgeschrieben, was laut Jurybericht dank der Neugier der Baugenossenschaft Sonnengarten und deren Bereitschaft,

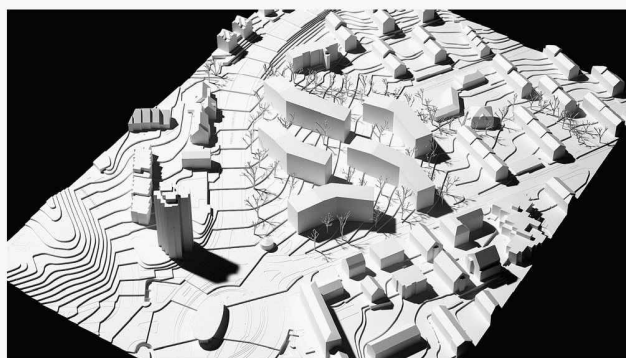
weder Zeit noch Kosten zu scheuen, möglich war. Die sechs für die zweite Stufe ausgewählten Projekte beruhen auf zwei grundsätzlich verschiedenen Ansätzen: wenige grosse Häuser oder viele kleine Häuser. Nach der ersten Runde war der Vorschlag von *Andreas Zimmermann* noch auf dem ersten Rang mit «seinen das gemeinsame Wohnen herausfordernden Erschliessungshallen und den dreidimensional ausgeloteten Wohnungen», wie die Jury schreibt. Das grosse Angebot an halböffentlichen Innenräumen liess in der Überarbeitung eine realisierbare Vision erwarten. Doch der Jury gefiel nicht, dass Zimmermann

von drei auf vier Baukörper wechselte. Mit vier Bauten entstehe eine Mitte, aber auch ein Siedlungsrand, und der ursprüngliche grosszügige Freiraum mit Bach im Westen des Areals gehe verloren.

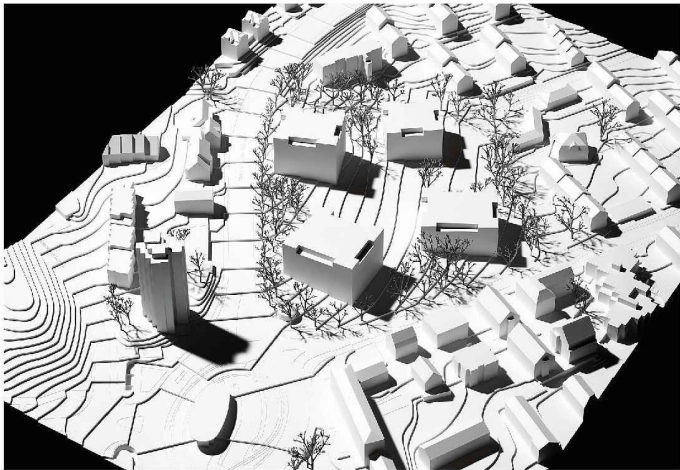
Von Ballmoos Krucker konnten sich schliesslich durchsetzen. Die Jury empfiehlt ihr Projekt einstimmig zur Weiterbearbeitung. Der Innenhof und die gemeinschaftlichen Innenräume im bergseitigen Erdgeschoss böten eine grosszügige, für den gemeinnützigen Wohnungsbau kaum zu übertreffende Situation. Die an sich ortsfremde Blockrandbebauung werde derart verfremdet, dass die komplexen Anforderungen des Grundstücks



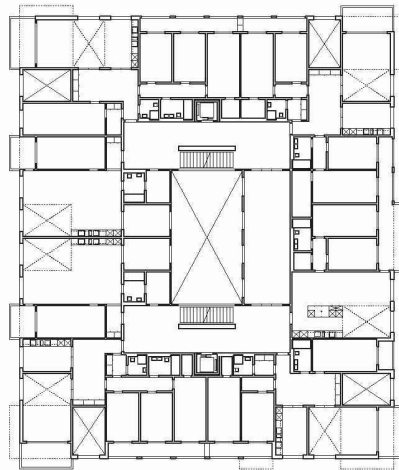
Drei geknickte und in den Hang gebettete Baukörper (3. Rang, Brandenburg & Müller)



Fünf grossmassstäbliche Gebäude in der Fallrichtung des Hanges (4. Rang, Gäumann Lüdi von der Ropp Architekten)



Die vier unterschiedlich grossen Punkthäuser sind geprägt durch die Eckwohnungen mit versetzten und teilweise doppelgeschossigen Wohnräumen (1. Rang, Andreas Zimmermann)



(Lärm, Einbindung in die Siedlung, Topografie, Fernblick, Wegverbindungen) aufgenommen werden können und zugleich ein hohes Mass an Eigenständigkeit erreicht wird.

Abschliessend gibt die Jury das Rezept bekannt, das sich durchgesetzt hat: ökonomische Gebäudetiefen, durchgehend leicht erhöhte Raumhöhe, Durchwohnen und Zimmercluster – die Gründerzeitwohnung unserer Zeit.

Preise

1. Rang / 1. Preis (überarbeitet)
 Andreas Zimmermann, Zürich;
 Kostenmanagement: Bosshard + Partner, Zürich; Bauphysik + Akus-

tik: Martinelli + Menti, Meggen; Haustechnik: Amstein + Walther, Zürich

2. Rang / 2. Preis, Empfehlung zur Weiterbearbeitung (überarbeitet) von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich; Mitarbeit: Claudia Wandke, Lars Jugel, Thomas Wölfel; Bakus Bauphysik & Akustik, Zürich

3. Rang / 3. Preis (überarbeitet)

Brandenberg & Müller, Zug
 4. Rang / 4. Preis (überarbeitet)
 Gäumann Lüdi von der Ropp Architekten, Zürich; Mitarbeit: Reto Thommet

5. Rang / 5. Preis (überarbeitet)
 Kreis Schaad Schaad, Zürich; Mitarbeit: Martin Hug

6. Rang / 6. Preis (überarbeitet)

manetschmeyer.architekten, Zürich

7. Rang / 7. Preis
 Covas Hunkeler Wyss, Zürich, Mitarbeit: Kaspar Gessner

8. Rang / 8. Preis
 Ralf Edelmann und Oliver Krell, Zürich

9. Rang / 9. Preis
 GXM Architekten, Alexandra Gübeli, Yves Milani, Zürich

10. Rang / 10. Preis
 Werner Neuwirth, Wien

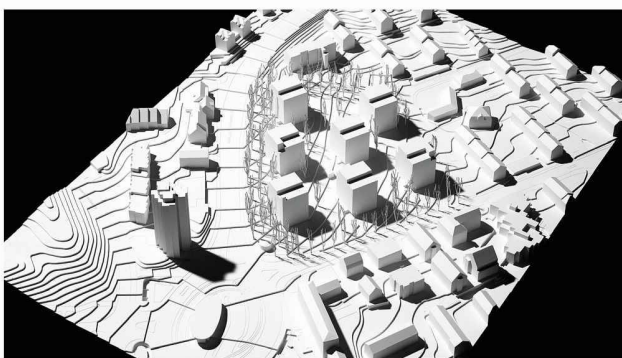
11. Rang / 11. Preis
 Peter Zirkel Architekten, Dresden

Preisgericht

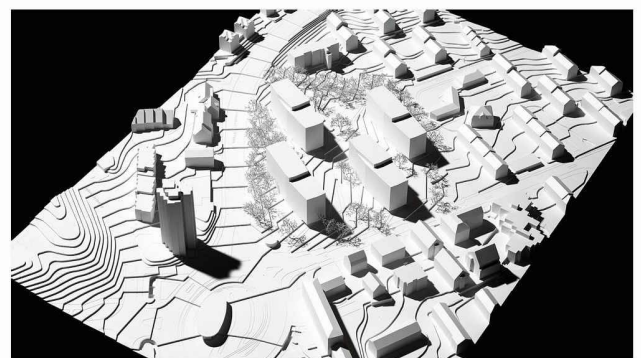
Urs Erni, Präsident BGS; Ernst Meier, Vorstand BGS; Thomas

Braun, städtischer Delegierter BGS; Markus Zimmermann, Förderstelle gemeinnütziger Wohnungsbau; Georges Tobler, Geschäftsführer BGS (Ersatz); Michael Hauser, Bereichsleiter Amt für Hochbauten (Vorsitz); Simon Courvoisier, Architekt; Patrick Gmür, Architekt; Margrit Althammer, Architektin; Sibylle Aubort Raderschall, Landschaftsarchitektin; Mireille Blatter, Amt für Städtebau (Ersatz)

Ausstellung bis 18. September 2006 (Mo-Fr 16-20 Uhr, Sa/So 14-18 Uhr), Ausstellungsraum UG Hallenbad Oerlikon, Wallisellenstrasse 100, Zürich



Sieben über das ganze Areal gleichmässig verteilte Punkthäuser (5. Rang, Kreis Schaad Schaad)



Zeilenbebauung in Anlehnung an die bestehende Genossenschaftssiedlung (6. Rang, manetschmeyer.architekten)